



IMMER WAS LOS...
DIE VERANSTALTUNGEN IM OKTOBER!

CROSSMINTON UND EIERTRATZN: DAS OUTDOORSPORT- FESTIVAL IM PARK

Lust auf eine Partie Crossminton? Oder eine Runde Disc-Golf? Oder wie wäre es mit einer rasanten Talfahrt vom Olympiabergr mit dem Mountaintcart? Dann auf in den Olympiapark zur Premiere des „M-Net Münchner Outdoorsportfestival“ des Sportamtes der bayerischen Landeshauptstadt, bei dem am 16. Oktober auf die Besucher ein spannendes und unterhaltsames Mitmachprogramm wartet. 50 Verbände, Vereine und Veranstalter laden dazu ein, die verschiedensten Disziplinen selbst einmal auszuprobieren: Von traditionellen Freiluftevents wie Leichtathletik, Rudern, Tennis über Wasseraktivitäten wie Surfen, Segeln, Kanu bis hin zu angesagten Freizeittrends wie Slackline, Trialbiken oder Longboarden. Und selbst die Wintersportfans können sich in ihrem Metier versuchen, vom Biathlon übers Snowboarden bis hin zum Skispringen. In luftige Höhen geht es auch bei einer Schnuppertour über das Zeltdach. Veranstaltungsorte für das von 10 bis 17 Uhr dauernde Spektakel sind das Olympiastadion, der Olympiasee, der Olympiabergr und der Coubertinplatz, der Eintritt ist frei. Unterhaltsam wird es übrigens auch beim Hopfabamaschmeißn und beim Stangabrettlskilaffa, beim Eiertratzn und beim Strickziagn. Klingt exotisch, ist aber Teil der Bavarian Highland Games. Die finden auch outdoor statt, draußen im Park.

STAR WARS Identities /

bis 17.10. Kleine Olympiahalle

Letzte Gelegenheit mit der Macht eins zu werden. Die fabelhafte Sammlung STAR WARS Identities schließt Mitte Oktober ihre Pforten.

Schiller / 12.10. Olympiahalle

Das Konzert ist ein Erlebnis für die Sinne – mit mystischem Licht und furiosem Surround-Sound.

Peter Maffay, Tabaluga & Gäste Live /

14. – 16.10. Olympiahalle

„Es lebe die Freundschaft!“ – Tabaluga, das Rockmärchen für Kinder und alle, die es geliebt sind, zu Gast in München.

Disney On Ice / 20. – 23.10. Olympiahalle

„Disney On Ice – 100 Jahre voller Zauber“ ist eine Hommage an die traumhafte Welt von Walt Disney und kommt mit den schönsten Geschichten in die Olympiahalle!

The Cure / 24.10. Olympiahalle

The Cure schickt die Fans auf Entdeckungsreise durch den Cure-Katalog der letzten 37 Jahre und präsentiert Hits, Raritäten, Lieblingsongs und sogar bisher unveröffentlichtes Material.

Laura Pausini / 25.10. Olympiahalle

Mit Songs aus ihrem neuen Album „Simili“ und alten Klassikern wird Italiens Superstar ihre Fans in München begeistern.

Zucchero / 29.10. Olympiahalle

Noch mehr Italian Rock: der Sänger und Songschreiber Adelmo Fornaciari, besser bekannt als Zucchero, ist der erfolgreichste italienische Künstler weltweit.

„Wickie – Das Musical“ /

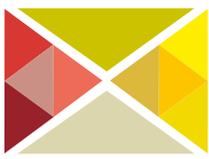
30.10. Kleine Olympiahalle

Mitreißende Lieder und herrliche Kostüme entführen die Zuschauer in Wickies abenteuerliche Welt – Mitwippen vorprogrammiert.

Volbeat / 31.10. Olympiahalle

Die Fusion von klassischem Rock'n'Roll, Heavy Metal und Rockabilly. Volbeat destilliert diese unterschiedlichen Einflüsse zu einem frischen, druckvollen Sound.

Alle Infos unter www.olympiapark.de



31. MÜNCHEN MARATHON: ALLE WEGE FÜHREN INS STADION

Für jeden Läufer ist es ein besonderer Moment, der verdiente Lohn nach all den Strapazen. Am Ende der Strecke durch das berühmte Marathontor ins Olympiastadion einzulaufen und dort die Ziellinie zu überqueren. Ein erhebendes Gefühl, das am 9. Oktober wieder mehr als 20.000 Läufer erleben dürfen – beim 31. München Marathon! Wieder einmal gibt es die unterschiedlichsten Distanzen: Vom 10-Kilometer-Lauf über den Halbmarathon bis hin zur klassischen Marathonstrecke über 42,195 Kilometer. Und wer sich mit Freunden die Strecke aufteilen will, ist in der Marathon-Staffel am besten aufgehoben. Doch egal auf welcher Distanz, ob allein oder im Team: Alle Wege führen ins Olympiastadion. Eher bunt und folkloristisch wird es daneben wieder beim Trachtenlauf, in Dirndl und Lederhosen geht es durch den Olympiapark, bevor nach dem Rennen stilecht ein Weißwurstfrühstück mit Weißbier und Kornspitz auf die Teilnehmer wartet. Frei nach Hubert von Goisern: Renna duad's guat.

VIEL EISZEIT FÜR DEN MEISTER

Eishockey satt, der Deutsche Meister im Dauereinsatz: Gleich sieben Mal bittet der EHC München im Oktober zu seinen Heimspielen ins Olympia-Eisstadion. Auf dem Weg zu einer erfolgreichen Titelverteidigung will sich die Truppe von Trainer Don Jackson mit frühen Erfolgen schon bald wieder oben an der Tabelle festigen, um sich schließlich eine gute Ausgangsposition für die Playoffs zu sichern. Freuen dürfen sich die Fans unter anderem auf einen Neuzugang, den alten Haudegen Deron Quint, der 40-jährige US-Amerikaner startete nun in seine 24. Profisaison. Die Heimspielgegner im Einzelnen: Nürnberg (7.10., 19.30 Uhr), Ingolstadt (16.10., 19 Uhr), Schwenningen (18.10., 19.30 Uhr), Bremerhaven (23.10., 16.30 Uhr), Berlin (26.10., 19.30 Uhr), Wolfsburg (30.10., 16.30 Uhr). Schon am 4. Oktober (18 Uhr) empfangen die Münchner im Sechzehntelfinale der Champions League die Växjö Lakers.



DAHER DER NAME

HANNS-BRAUN-BRÜCKE

Er war nicht nur ein begnadeter Bildhauer und ein famoser Fußballer – sondern auch einer der erfolgreichsten Münchner Leichtathleten aller Zeiten. Hanns Braun, der 1886 als 6. Kind des Historienmalers und Akademie-Professors Louis Braun in eine angesehene Künstlerfamilie hineingeboren wurde. Kurze Zeit kickte er für den FC Bayern, wo er bald als schnellster Läufer seiner Mannschaft auffiel. Schon bald wechselte er darum zur Leichtathletik, stellte zwei deutsche Rekorde auf und gewann 1908 bei den Olympischen Spielen von London zwei Medaillen. Bronze über die 800 Meter, Silber in der damals zum einzigen Mal ausgetragenen Olympischen Staffel (800 + 200 + 200 + 400 Meter). In Stockholm 1912 kam Silber über 400 Meter dazu. Danach widmete er sich seiner Leidenschaft, der Bildhauerei, hatte ein hohes Ansehen in der Münchner Gesellschaft, ein Schicki-Micki-Star des frühen 20. Jahrhunderts. Doch der 1. Weltkrieg änderte alles, Braun machte eine Ausbildung zum Piloten, kurz vor Kriegsende stürzte er am 9. Oktober 1918 nach einer Kollision in der Luft an der belgischen Grenze ab und verunglückte tödlich. Im Olympiapark führt die Hanns-Braun-Brücke nordwestlich der Olympiahalle über den Georg-Brauchle-Ring.

ZAHL DES MONATS

2:29:57

Stunden benötigte der Passauer Florian Stelzle als Sieger des München Marathon 2015 für die 42,195 Kilometer. Bei den Frauen siegte Julia Viellehner (Altenmarkt) in 2:40:26 Stunden.

IMPRESSUM

Herausgeber

Olympiapark München GmbH |
Spiridon-Louis-Ring 21 | 80809 München |
V.i.S.d.P.: Arno Hartung | T 089 3067 2016 |
www.olympiapark.de

Grafik

S&K Marketing GmbH | T 089 3681940 |
www.sk-marketing.de

PARTNER DES OLYMPIAPARKS

